



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 67 NatSchG

Pressemitteilung 091208

Stuttgart, den 8. Dezember 09

LNV zum Wasserstoffauto:

BMW ist auf dem richtigen Weg!

Wasserstoffantrieb erst in ferner Zukunft klimafreundlich

Die Entscheidung von BMW, die Produktion von Wasserstoffautos aufzugeben, erhält Beifall von unerwarteter Seite: Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) hält diese Idee für goldrichtig. Heute mit Wasserstoff zu fahren bedeute, noch mehr Treibhausgase zu produzieren als mit Benzin oder Diesel. Denn Wasserstoff werde mit erheblichen Umwandlungsverlusten entweder aus Erdgas gewonnen oder aber aus Strom hergestellt, der zu einem großen Anteil aus klimaschädlichen Kohlekraftwerken stammt. "Solange wir keinen Überschuss an regenerativem Strom haben, was wohl noch ein paar Jahrzehnte dauern dürfte, macht Wasserstoff keinen Sinn," stellte Dr. Gerhard Bronner, stellvertretender Vorsitzender des LNV, fest.

Sinnvoll sei dagegen - und auch das hat BMW angekündigt - die Wasserstofftechnologie wissenschaftlich weiter zu entwickeln, um sie effizienter zu machen. So sei es beispielsweise für eine Breitereinführung nicht tragbar, dass es noch keine dichten Wasserstofftanks gibt und deshalb ein Wasserstoffauto, auch wenn man nicht damit fährt, nach einigen Wochen einen leeren Tank hat.

Das Lob für BMW verbindet Bronner mit der Aufforderung an Daimler, es der Konkurrenz gleich zu tun: "Sinnvoller als der Chimäre Brennstoffzelle und Wasserstoffauto nachzujagen ist es, Autos einfach sparsamer zu machen." Bei diesem Thema belege die Stuttgarter Autoschmiede bei 14 europäischen Autoherstellern bisher immer noch den 14. und damit letzten Platz.

Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55-20
Telefax 0711.24 89 55-30
info@lnv-bw.de
www.lnv-bw.de

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
Kto 2 039 990
BLZ 600 501 01

Nahverkehrsanschluss
Stadtbahnhaltestelle Olgaack
3 Stationen ab Hauptbahnhof
mit U5, U6 oder U7